

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 283 (2004)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ich im Spiegel sah, liess mich vernichtet auf den Hocker neben der Badewanne sinken. Die Wimperntusche war schon durch den Regen aufgelöst worden, und meine Tränen taten das ihrige dazu. Meine neue Frisur – zerstört! Aus der Traum von «umwerfend schön»! Ein neuer Mensch! Clarissa mit C! Ich heulte hemmungslos. Die Bio-Maske hatte keines meiner Probleme gelöst. Es war wohl besser, der Realität ins Auge zu blicken. Ich schniefte noch eine Weile, von Selbstmitleid ergriffen, in mein Taschentuch. Dann stand ich schweren Herzens auf, wusch mir zuerst einmal die Schminke ab, um anschliessend die Haut

leicht einzucremen. Diese Tätigkeit beruhigte mich etwas.

Entschlossen wagte ich einen neuen Blick in den Spiegel, um mein Gesicht eingehend und kritisch zu betrachten. Sicher, die Tränenspuren waren nicht zu übersehen und noch viel weniger die Falten. Na, und? Letztere habe ich mir schliesslich im Laufe meines Lebens ehrlich erworben, und zu denen wollte ich jetzt stehen, ebenso wie zu meinem gewohnten Namen. Clarissa mit C hätte ja auch keinen anderen Menschen aus mir gemacht. Ich selber musste mich ändern, das Hausbackene abstreifen, selbständige Entscheide treffen. Kaffee- und Suppen-

grünquittungen würde es in Zukunft keine mehr geben. Auch über ein freies Taschengeld wollte ich jetzt verfügen.

Diese neue Erkenntnis beflügelte mich, und während ich noch angeregt weiter darüber nachdachte, klopfte es leise, und mein Leo kam etwas verlegen herein. Er brachte mir eine Tasse Tee.

«Der wird dir gut tun, weil du ja so nass geworden bist, Klärli», sagte er fast schüchtern und stellte die Tasse auf den Badewannenrand.

«Danke, Leo», erwiderte ich ernst und doch liebevoll. «Du, wir müssen miteinander reden, jetzt gleich.»

Mit Turbopower am Steilhang sicher und bequem ernten.

Der wendige **Transporter Aebi TP98** vereint Spitzentechnik mit robuster Aebi-Konstruktionsweise. Der direkteingespritzte Turbo-Dieselmotor, die luftgefederte Kabine, die enorme Nutzlast und der lastschaltbare Halbhang machen die Arbeit überall leicht und effizient.

Beratung, Verkauf und Service:



AEBI

RÜSCH AG

**Landmaschinen, 9042 Speicher
Telefon 071 344 11 63**

Ihre AEBI-Vertretung im Kanton Appenzell AI und AR